

Mehr Natur im Garten

Autor: Markus Gastl

Ebenfalls zur neuen Reihe #machsnachhaltig aus dem Verlagshaus Eugen Ulmer gehört dieses Buch, dessen Untertitel „Einfache Projekte mit großer Wirkung für lebendige Vielfalt“ verspricht. Das klingt schon ziemlich gut, finde ich, und hört sich nach Tipps an, mit denen auch Menschen Freude haben, die keine begnadeten Do-it-yourself-Genies sind.

Beim ersten Blick auf das Inhaltsverzeichnis sehe ich Stichworte, die allesamt meine Neugier wecken: Beete, Wasser, Wiese, Wildnis, Hecken. Um bei Menschen ein Umdenken einzuleiten, müssen notwendigerweise zuerst Fakten präsentiert werden, und diese sind leider mehr als unerfreulich, denn es geht im vorliegenden Kontext vor allem um den Artenrückgang in Fauna und Flora. Bevor jedoch Mutlosigkeit die Oberhand gewinnt, kommt die Kreativität ins Spiel, bei der es bekanntlich nicht darum geht, das Rad neu zu erfinden, sondern Bestehendes positiv zu transformieren.

Ein paar Überlegungen sind zunächst auch hier erforderlich, denn Bodenbeschaffenheit und Sonnenstunden stellen wesentliche Faktoren dar, gleich anschließend werden jedoch schon diverse Beetarten und deren Bepflanzungsmöglichkeiten beschrieben, gefolgt von Wildblumenwiesen und Hecken. Weiter geht es mit der Gestaltung von Wegen und den Möglichkeiten, die Pflanztröge bieten. Schon jetzt, in der Mitte dieses Buches, bin ich erstaunt über die große Menge an Informationen, die überdies verständlich formuliert sind; mehr über den Inhalt verrate ich an dieser Stelle jedoch nicht, denn es lohnt, das Buch selber zu kaufen und sich davon inspirieren zu lassen. Markus Gastl, Naturschützer und Gründer des Hortus-Netzwerkes, ist es jedenfalls rundum gelungen, reichhaltiges Wissen kompakt, verständlich, und vor allem tatsächlich leicht umsetzbar in einem handlichen Buch zu vermitteln!

Rezensiert von Maria Hofbauer im April 2021

Verlag Eugen Ulmer, Jänner 2021
128 Seiten mit 92 Farbfotos
Klappenbroschur
ISBN: 978-3-8186-1346-4
EUR 14.00 (A)